

# Vorgestellt: SRH Fernhochschule – Medien- und Kommunikationsmanagement

Wie die SRH-Fernhochschule – The Mobile University mit Sitz in Riedlingen die Anforderungen eines hochdynamischen Arbeitsmarktes aufgreift und in Studienprogramme transponiert, schildern die Studiengangsleiter und Professoren für Medien- und Kommunikationsmanagement Angela Bittner-Fesseler und Thomas Bippes.

**Prof. Dr. Angela Bittner-Fesseler**

SRH Fernhochschule GmbH  
Studiengangsleiterin Medien- und Kommunikationsmanagement (M.A.)  
[angela.bittner-fesseler@mobile-university.de](mailto:angela.bittner-fesseler@mobile-university.de)

**Prof. Dr. Thomas Bippes**

SRH Fernhochschule GmbH  
Professur für Medien- und Kommunikationsmanagement  
[thomas.bippes@mobile-university.de](mailto:thomas.bippes@mobile-university.de)

**Schlüsselbegriffe:** Medienmanagement | Kommunikationsmanagement | Kompetenzprofile | Content Creation | Bachelor | Master

Noch nie hat sich die Art, wie wir kommunizieren, so rasant verändert wie in den zurückliegenden 30 Jahren. In Windeiseile haben sich Kommunikationsprozesse intensiviert, beschleunigt und multipliziert. Das stellt die Kommunikation in Wirtschaft und Gesellschaft vor extreme Herausforderungen. Die moderne Kommunikation, ihre Mechanismen und ihre strategische Ausrichtung sind omnipräsent und rücken mit der Masse vor allem an digitalen Kommunikationsoptionen – im klassischen Internet, den sozialen Medien, in der KI-unterstützten Kommunikation – ins Zentrum der Aufmerksamkeit von Politik, Wirtschaft, Medien, Bildung und Kultur, bei Laien und Experten.

Medien- und Kommunikationsmanagement ist zu einem zentralen Handlungsfeld in allen gesellschaftlichen Bereichen geworden. Experten mit zukunftsweisenden, strategischen, kreativen und analytischen Fähigkeiten sind hoch gefragt und aktuell nicht leicht zu finden und zu binden. Erste AI-Prompt-Redakteure werden bereits gesucht. In diesem Zusammenhang ist spannend zu konstatieren: Wer hätte vor zehn Jahren gedacht, dass wir im Jahr 2023 über einen Fachkräftemangel in der Medienbranche sprechen? Wer heute beruflich „irgendwas mit Medien“ ma-

chen will, vor allen den digitalen, hat beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Und das in einem Berufsfeld, das schon immer hochattraktiv war. Nur war es bis vor kurzem ein hoch kompetitiver Absolventenkäufermarkt. Das hat sich in den vergangenen Jahren aufgrund der Umfeldbedingungen stark verändert. Die Herausforderungen für eine adäquate akademische Bildung bleiben anhaltend hoch, vor allem angesichts des anhaltenden hohen Tempos der Veränderung – ein Faktor, mit dem sich die akademische Welt früher nicht immer identifizieren konnte.

## Vereinbarkeit von modernem Fachstudium, Familie und Beruf steht im Fokus

Staatlichen und privaten Fachhochschulen kommt die Aufgabe zu, der Nachfrage nach Arbeitskräften inhaltlich wie organisatorisch zu entsprechen. Fachkräfte sollen kompetent und praxisnah ausgebildet, Allrounder und Experten zugleich sein. Es gilt, ihre Fähigkeit zu fördern, den Wandel und die rasante Entwicklung der digitalen Kommunikation fachwissenschaftlich basiert zu verstehen und in der Praxis zu gestalten. Es braucht Persönlichkeiten, die multimediale Skills, strategisches und analytisches Denken und Kreati-

vität vereinen, um in Unternehmen, in den Medien und in Agenturen als zentrale Schnittschnelle zwischen Entscheiderinnen und Entscheidern und der internen und externen Öffentlichkeit wirken zu können. Diese Persönlichkeiten zu bilden, sie in ganzheitlichem Denken zu schulen und ihnen relevantes Wissen und Komplexitätsverständnis zu vermitteln, sehen wir an der SRH Fernhochschule – The Mobile University als Aufgabe eines modernen Studiums an. Die Art und Weise, wie wir das tun, ist ebenso flexibel, kreativ und vielfältig wie das Berufsfeld, für das wir Menschen befähigen. Das Prinzip Fernhochschule bietet Studierenden ein Maximum an Flexibilität und Selbstständigkeit, um einen Abschluss in einem unserer Studiengänge in der Themenwelt „Kommunikation“ zu erreichen. Die Vereinbarkeit mit dem Beruf oder mit der Familie ist dabei seit Jahren ein wesentlicher Faktor und entscheidendes Kriterium für viele unserer Studierenden, da über 90 Prozent von ihnen mitten im Berufsleben stehen.

Derzeit umfasst unser Portfolio im Bereich „Kommunikation“ die Studiengänge „Medien- und Kommunikationsmanagement“ im Bachelor und Master. Der Studiengang „Kommunikation und Content Creation B.A.“ befindet sich im Akkreditierungsprozess und startet im kommenden Jahr. In diesem neuen Bachelor-Studiengang steht die Umsetzung von Online-Marketing-Strategien im Vordergrund. Ein Themenfeld, das in immer mehr Unternehmen immer größere Bedeutung erlangt.

### Theorie und Praxis vereint in einem persönlichkeitsnahen Studium

Im Bachelor-Studiengang über sechs Semester befähigen wir unsere Studentinnen und Studenten praxisnah für die vielfältigen Aufgaben in der Unternehmenskommunikation, in der Medienentwicklung, der Werbung und im Marketing von Unternehmen und Organisationen. Der Fokus liegt dabei auf einer Lehre, die branchenspezifische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt und zugleich wissenschaftliche Qualifikationen, persönliche Skills wie Selbstmanagement- und Führungsqualitäten fördert, damit unsere Absolventinnen und Absolventen als Kommunikatoren und Experten an der Schnittstelle zwischen interner und externer Kommunikation gestalten können. Hierfür werden die theoretischen Grundlagen gelegt und das praxisnah zum Beispiel anhand von Fallstudien oder Praxisprojekten. Zugleich fördern wir den kreativen Austausch unserer Studierenden untereinander mit Workshops, digitalen Lerngruppen, Diskussionen in Themenveranstaltungen oder Chatrooms. Dazu greifen wir aktuelle Trends, neue Formate, Kanäle und Plattformen auf und befassen uns mit Datenjournalismus und digitaler Transformation in den Medien. Das Grundlagenstudium und die Praxisfokussierung mit zahlreichen Wahlmodulen eröffnen den Studierenden den Weg in die persönliche Spezialisierung entsprechend



Quelle: Eigene Darstellung

### Übersicht Kompetenzprofile, die die Studierenden des Masters Medien- und Kommunikationsmanagement wählen können

ihrer Fähigkeiten und Interessen. So werden Bachelor-Studierende zu Expertinnen und Experten im Bereich KI, Content Management oder Online-PR bzw. Journalismus – hochgefragte Qualifikationen im aktuellen Arbeitsmarkt.

Im Masterstudiengang Medien- und Kommunikationsmanagement steigern Menschen nach dem Bachelorstudium und Berufserfahrung ihre analytischen, strategischen und Managementfähigkeiten und somit auch Karrierechancen. Der Studiengang hat seit zwei Jahren ein neuartiges Konzept, in dem Studierende in einem gedanklichen Kompetenzkonfigurator – ausgehend von Basismodulen – ihr individuelles, für ihr Berufsfeld bzw. ihren Karriereweg zugeschnittenes Kompetenzprofil entwickeln können. Im Rahmen dieses Entscheidungsweges können sie zunächst fünf, ab 2024 aus sieben spezifischen Kompetenzprofilen wählen: u. a. Nachhaltigkeitskommunikation bzw. Content Management, Digital bzw. Social Media Management, Interne Kommunikation, Digital Media Management und Public Relations.

Unsere Absolventinnen und Absolventen verfügen über Managementtechniken und kommunikationsbezogene Führungskompetenzen, um strategische Ziele zu definieren, Kommunikation erfolgreich zu steuern und Menschen und Teams zu führen. Der Masterstudiengang zielt – auch ohne einschlägiges Erststudium – darauf ab, theoriebasiert fachliche Expertise für Medienhäuser, Marketing- und Kommunikationsabteilungen, Digital oder Social Media Organisationseinheiten, Vertriebsabteilungen oder Agenturen zu erwerben. Studiert wird je nach angestrebtem Abschluss in drei Mastervarianten von 60, 90 und 120 Creditpoints.

Die umfangreichen Wahlmöglichkeiten bedeuten für die Studierenden eine Ausrichtung an ihrer individuellen Qualifikation und dem von ihnen angestrebten Kompetenzprofil.

In allen Studiengängen ist die Praxis regelmäßig zu Gast und ihre Meinung wird gehört – in hochkarätig besetzten Online-Diskussionsrunden und regelmäßigen Treffen mit dem Communication Advisory Board, das eine Bereicherung für uns als Lehrende ist. Darüber binden wir Medienmacher, Agenturprofis und Unternehmenskommunikatoren in die Weiterentwicklung unserer Studiengänge ein. Dieser direkte Draht in die Praxis liefert den nötigen Weitblick in der schnelllebigen Kommunikationswelt und gibt wichtige Impulse für den Abgleich unserer Studiengänge mit den Entwicklungen in dieser hochdynamischen Branche.

## Modernes Fernstudium – individuell und in Bildungspartnerschaft

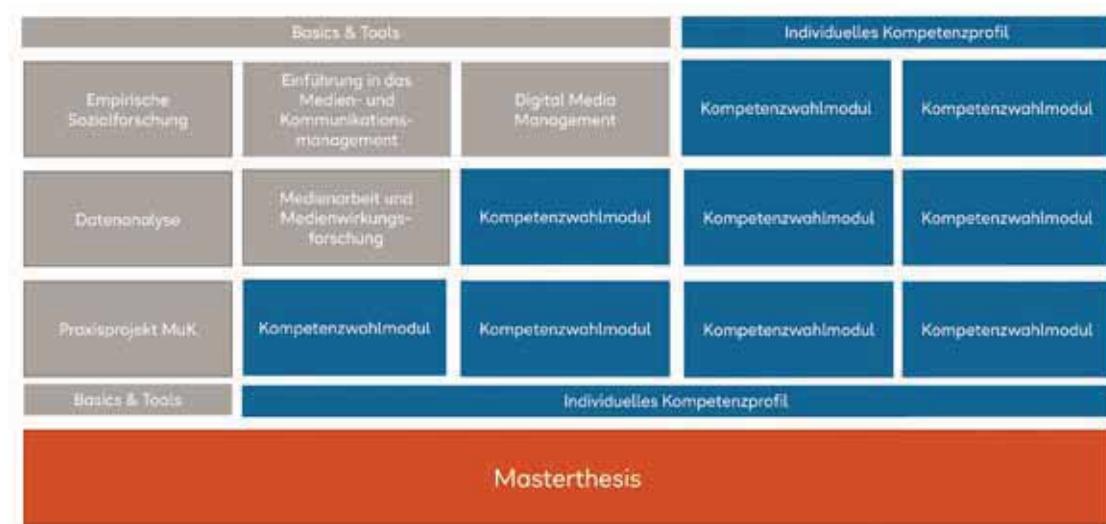
Zentral an unserer Hochschule ist das SRH Hochschulprinzip CORE (dt. Competence Oriented Research and Education). Lehrende denken sich als den Lernprozess begleitende Personen und sind als Lernbegleiter für ihre Studierenden direkt und schnell erreichbar. Damit die Lernenden die angestrebten Lernziele erreichen, müssen die Eckpfeiler des Constructive Alignments – bestehend aus Learning Outcome, Prüfungsform und Lehr-/Lernform, aufeinander abgestimmt sein. Für die Konzeption der Lehre werden daher drei aufeinander aufbauende, konkrete Planungsschritte durchlaufen, die sowohl in der Konzeption der Studiengänge, der Module sowie der einzelnen Lehrveranstaltungen eine zentrale Rolle spielen:

1. die Festlegung der zu erwerbenden Kompetenzen (Learning Outcomes) mit den zugehörigen Inhalten sowie den Kompetenzniveaus,
2. die Auswahl der dazu passenden kompetenzorientierten Prüfungsform(en),
3. die Wahl der geeigneten Lehr-/Lernform(en).

Darauf werden dann die kompetenzorientierten Prüfungsformen angepasst bzw. weiterentwickelt wie zum Beispiel Simulationsaufgaben, Portfolioprüfungen, Rollenspiele oder Online-Präsentation oder Blog-Beiträge, aber auch die klassischen Hausarbeiten oder Fallstudien. Somit gehen Studierende und Lehrende eine professionelle Bildungspartnerschaft ein, deren Gegenstand die studienfachbezogene, persönliche Entwicklung der Lernenden ist.

Wie an allen anderen SRH Hochschulen ist auch an der SRH Fernhochschule die Entwicklung von Handlungskompetenzen, welche den Studierenden eine erfolgreiche Bewältigung und Gestaltung des Berufslebens ermöglichen und die ihre Werte- und Persönlichkeitsbildung fördern, ein wichtiges Ziel. Neben den klassischen Kompetenzen beinhaltet dies auch Future Skills, die befähigen, sowohl die digitale als auch die sozialökologische Transformation zu bewältigen. Hierfür wurde das CORE Future Skills Modell entwickelt. Es besteht aus fünf Skill-Sets: Collaboration & Communication, Creativity, Digital Skills, Critical Thinking und Coping & Changing.

Die Lernumgebung hat einen entscheidenden Einfluss auf den Lernerfolg. Lernen als Online-Studium zu denken, bedeutet zugleich, in Lernräumen zu denken. Digi-



Quelle: Eigene Darstellung

Grundstruktur Studiengang Master Medien- und Kommunikationsmanagement mit dem Verhältnis von Grundlagenmodulen und Wahlanteil



9 infrarack.com

**Der Sitz der SRH Fernhochschule ist in Riedlingen, wo auch ihre Verwaltung angesiedelt ist. Dozenten und Studierende lehren und studieren in der gesamten DACH-Region und weltweit. Eingeschrieben sind 11.000 Bildungsteilnehmende, es lehren 74 Professorinnen/Professoren und Fachdozentinnen/Fachdozenten an 21 Standorten.**

tale und physische Lernumgebungen sind damit ein Teil der Didaktik von CORE. Im Onlinestudium unterstützt ein E-Campus die Studierenden in den Studieninhalten bzw. -aufgaben. Neben dem Bereitstellen von Inhalten, Online-Lehrformaten, Übungsaufgaben und zusätzlichem Material zur Lernunterstützung ermöglicht der E-Campus für jeden Studierenden eine persönliche Studienorganisation. Wichtig für eine Fernhochschule: Der E-Campus läuft seit 2023 auch über eine App.

Gestartet wird übrigens zu jedem Ersten eines Monats, um auch hier den Studierenden maximal Flexibilität zu geben. Dieses zeit- und ortsunabhängige Studieren und das als exzellente Lehrmethode ausgezeichnete CORE-Prinzip machen in Kombination mit der engen Betreuung unserer Studierenden die SRH Fernhochschule zum Qualitätsführer

auf dem Fernstudienmarkt. Das überzeugt auch die, die es wissen müssen: So wurden wir auf der Plattform FernstudiumCheck.de 2023 von Studierenden bereits zum fünften Mal in Folge zur beliebtesten Fernhochschule Deutschlands gewählt. Eine Auszeichnung, die mit Stolz erfüllt, aber auch verpflichtet. Bei allem, was wir als Lehrende tun, geht es darum, Menschen zu unterstützen, so dass sie ihren beruflichen Weg fachlich fundiert und persönlich kompetent gehen können. So folgen wir dem Prinzip: Menschen machen Hochschule – für Menschen, die gestalten wollen.

**SRH Fernhochschule – The Mobile University**  
Kirchstraße 26  
88499 Riedlingen  
[www.mobile-university.de](http://www.mobile-university.de)